



Landesrat Achleitner: Oberösterreich treibt Ausstieg aus fossilen Energien voran – Gas für Übergangsphase weiter nötig

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Prüfung heimischer Gasvorkommen zu begrüßen, weil deren Nutzung sinnvoller ist als Einsatz chemisch gefrackten Flüssiggases aus den USA“

„Oberösterreich treibt den Ausstieg aus den fossilen Energien vehement voran. So setzen wir mit unserer ‚Ö. Wasserstoff-Offensive 2030‘ insbesondere auf die Schlüsseltechnologie Wasserstoff. Zugleich ist klar, dass es gerade für Oberösterreichs Industrie in einer Übergangsphase noch Energieträger wie Erdgas zur Überbrückung brauchen wird. Daher ist es zu begrüßen, wenn jetzt geprüft wird, ob Erdgasvorkommen in Oberösterreich vorhanden sind und wie rasch diese genutzt werden können. Denn die Nutzung heimischer Erdgasvorräte ist auf jeden Fall sinnvoller als die Verwendung von Flüssiggas, das in den USA chemisch gefrackt und dann mit Tankern, die mit Schweröl betrieben werden, übers Meer nach Europa verschifft wird“, stellt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zum positiven Naturschutzbescheid für die Gasprobebohrung in Molln fest.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at